

# Themen– und Referentenpool 2023



Themen  
Referenten

Filme  
Service



Bildungswerk KAB Diözesanverband Eichstätt e.V.

**Bildnachweise:**

Titel: gratisography.com  
S. 04 Willi Reinbold  
S. 05 gratisography.com  
S. 06 gratisography.com  
S. 07 bige/bayern.de  
S. 07 pixabay.com  
S. 08 pixabay.com  
S. 10 pixabay.com  
S. 13 eigene Bildmontage  
S. 14 pixabay.com

S. 15 pixabay.com  
S. 17 pixabay.com  
S. 18 eigene Bildmontage  
S. 19 Maximilian Holl  
S. 20 medienportal.de  
S. 21 medienportal.de  
S. 22 pxhere.com  
S. 25 pixabay.com  
S. 26 eigene Bildmontage  
S. 28 kab.de

# Inhalt

---

## **Themen:**

<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>3</b>
<b>Natur-, Klima- und Umweltschutz</b>	<b>4</b>
<b>Frauen</b>	<b>5</b>
<b>Gesundheit und Senioren</b>	<b>7</b>
<b>Geschichten - nicht nur für Senioren</b>	<b>8</b>
<b>Glaube und Lebenshilfe</b>	<b>10</b>
<b>Gesellschaft, Umwelt- und Sozialpolitik</b>	<b>11</b>
<b>Internationales</b>	<b>12</b>
<b>Recht, Regeln und Gesetz</b>	<b>14</b>
<b>KAB Reise - Erlebnis - Vorträge</b>	<b>16</b>

## **Service teil:**

<b>Plakatvorlage</b>	<b>19</b>
<b>Film-Vorschläge</b>	<b>20</b>
<b>Service konkret</b>	<b>22</b>
<b>Referentinnen und Referenten</b>	<b>24</b>
<b>Formulare</b>	<b>26</b>

### **Nachhaltige Entwicklung über den Tellerrand gedacht - weltweite Beispiele**

Anhand der 17 Ziele zur Nachhaltigkeit der UN und der Enzyklika „Laudato si“ zeigt der Referent die weltweite Dimension von Nachhaltigkeit auf.

Mit Beispielen aus vielen Ländern wird erläutert was rund um den Globus für mehr Nachhaltigkeit gemacht wird und was wir tun können.

Referent: Dr. Gerhard Rott, Eichstätt

**NEU**



### **Fledermäuse - Die heimlichen Jäger der Nacht**

Der Vortrag bringt Wissen über die Fledermäuse zu Ihnen. Insbesondere werden folgende Themen besprochen:

- Aufgaben im Fledermausschutz
- Schutzstatus der Fledermäuse
- Artenkenntnis anhand von präparierten Fledermäusen und einer Fotopräsentation
- Vermittlung von praktischen Wissen im Umgang, wenn eine Fledermaus gefunden wird

Referent: Willi Reinbold, Eichstätt

**NEU**

### **Thru Cost - der wahre Preis der Lebensmittel**

Oft sind Bio-Lebensmittel teurer, als konventionell erzeugtes Essen. Doch das kommt daher, dass nicht alle realen Kosten, die diese Erzeugungsweise mit sich bringt, auf die Kosten eingerechnet werden. Denn eigentlich, sind nachhaltig erzeugte Lebensmittel auf lange Sicht betrachtet, die günstigeren. Der Referent erläutert diesen Ansatz und zeigt Beispiele auf.

Referent: Dr. Gerhard Rott, Eichstätt

**NEU**

### **Unsere Wildkatzen sind zurück in unseren Wäldern**

Naturnahe Wälder und halboffene Landschaften sind die Lebensräume der Wildkatze. Nachtaktiv und immer „in Deckung“ ist sie nur selten zu beobachten. Als geschickter Mäusejäger verlässt sie meist nur bei Dunkelheit den Waldrand oder andere Versteckstrukturen. Mit unserer Hauskatze hat sie nur wenig gemein.

Der Referent zeigt Fotos und präsentiert allerlei Wissenswertes rund um unsere Wildkatzen.

Referent: Willi Reinbold,  
Wolfsbeauftragter

**NEU**

### **Der Wolf und Wir - Wege zum Miteinander**

Die rasante Rückkehr des Wolfs in unsere Kulturlandschaft birgt jede Menge Konfliktstoff. Wie sollen wir mit diesem großen Beutegreifer umgehen?

Für die häufigsten Konfliktfelder werden Lösungen aufgezeigt, wie ein Miteinander aller Betroffenen möglich wird. Ziel ist die Versachlichung der Diskussion und echte Handlungskompetenz für alle, die sich mit diesem Thema befassen.

Referent: Willi Reinbold,  
Wolfsbeauftragter

**NEU**

### **Teresa von Avila**

Reformatorin des Karmel und Klostergründerin. Eine kluge Frau mit Charme und Verstand, die bedeutend für die spanische Mystik war. Sie hinterließ über 400 Schriften und Werke und Gedichte und auch heute noch gilt sie als eine der wichtigsten Vertreterin der spanischen Literatur.

Der Vortrag schildert die Vita dieser aussergewöhnlichen Frau und zeigt die Lebensumstände der ersten Kirchenlehrerin der Geschichte auf.

Referentin: Monika Schoenfeldt, Nürnberg

### **„Ihr wisst nichts über uns“ Stellung der Frau im Islam**

Gleichlautend, wie der Bestseller von Charlotte Wiedemann, haben wir den Vortrag betitelt. Denn unsere Eindrücke von der gesellschaftlichen Rolle der Frauen im Islam sind allzu oft: unterdrückte Frauen, patriarchalische Familienstrukturen und eine extreme Ungleichbehandlung von Männern und Frauen innerhalb der Familie. Doch religionswissenschaftlich, ist die Stellung der Frau im Islam viel emanzipierter als wir es erleben.

Referentin: Monika Schoenfeldt, Nürnberg



### **Edith Stein Von ihrem Wirken und Sterben**

„Je gesammelter ein Mensch im Innersten seiner Seele lebt, umso stärker ist die Ausstrahlung, die von ihm ausgeht und andere in seinen Bann zieht.“ So schreibt Edith Stein, nicht ahnend, dass sie selbst viele Menschen durch ihr Leben und ihren Glauben in ihren Bann ziehen wird.

Bei diesem Vortrag werden Sie das ungewöhnliche Leben und den beeindruckenden Glauben Edith Steins näher kennen lernen.

Referentin: Monika Schoenfeldt, Nürnberg

### **Hildegard von Bingen - Leben und Werk des mittelalterlichen Multitalents**

Hildegard von Bingen gilt als erste Vertreterin der deutschen Mystik des Mittelalters. Ihre Werke befassen sich mit Religion, Medizin, Musik, Ethik und Kosmologie. Sie war Beraterin vieler Persönlichkeiten ihrer Zeit. Ihr umfangreicher Briefwechsel ist glücklicherweise Erhalten geblieben und gibt Aufschluss über ihr breites Engagement.

Der Vortrag gibt einen Überblick über Vita und das theologische Wirken dieser mutigen Visionärin.

Referentin: Monika Schoenfeldt, Nürnberg

### **Merkmale und Hintergründe zu den islamischen Glaubensrichtungen**

Seit 2015 sind Schiiten, Sunniten, Aleviten, Salafisten und weitere muslimische Gruppierungen in unseren Medien.

Die Referentin zeigt in ihrem Vortrag die geschichtliche Entwicklung sowie die Unterschiede dieser Gruppierungen auf.

Darüber hinaus geht die auf die verschiedenen Sufiorden ein damit wir die Vielfalt der Informationen besser einordnen und verstehen können.

Referentin: Monika Schoenfeldt, Nürnberg



### **Terese Studer - engagiert, demokratisch, emanzipiert**

Terese Studer war Vorkämpferin für die Sache der Frauen innerhalb der KAB. Im Jahre 1920 übernahm sie den Verbandsvorsitz als erste Verbandssekretärin der Katholischen Arbeitnehmerbewegung Süddeutschlands.

Erfahren Sie in diesem Vortrag mehr über diese auch innerhalb der KAB noch viel zu unbekanntem Frau über ihre Herkunft, ihr Wirken und was heute noch in dem Verband weiterlebt.

Referentin: Monika Schoenfeldt, Nürnberg

### **Menschenrechtsverletzungen ggü. Frauen - vergessene Herausforderung des 21. Jhd.**

Das Leben und die Würde von Frauen wird in vielen Ländern der Erde kaum geachtet. In den letzten fünfzig Jahren kamen mehr Mädchen/Frauen zu Tode, nur weil sie weiblich waren, als Männer, die in den Schlachten des 20. Jhd. starben.

Es ist nötig, den Blick auf diese Frauen zu lenken und ihnen zu helfen für eine menschenwürdige Zukunft zu kämpfen. Der Vortrag rüttelt auf, öffnet uns die Augen und gibt Anregungen.

Referentin: Dr. Marion Bayerl, Ing.

### **Frauen in Indien - zwischen Verzweiflung und Hoffnung**

Grundlage des Vortrages sind persönliche Erfahrungen zur Stellung der Frau in Indien, welche die Referentin bei einem einjährigen Auslandsaufenthalt gemacht hat.

Der Vortrag schildert die Situation der über eine halbe Milliarde Frauen, die zwischen Hoffen und Bangen ihr Leben meistern und Indien auf dem Weg vom Schwellen- zum Industrieland begleiten.

Referentin: Anne Bernhardt, Fürth



### **Hier könnte ihr Vortrag stehen Referent\_in gesucht !**

Sie verfügen umfangreiches Wissen, welches sie sich durch ihre Ausbildung, ihren Beruf oder ihr Hobby angeeignet haben und möchten diese Kenntnisse anderen durch einen Vortrag oder eine Präsentation zur Verfügung stellen?

Wir sind immer an einem breiten Vortragsangebot interessiert und freuen uns, wenn sie mit uns Kontakt aufnehmen würden.

Ansprechpartner: Kurt Schmidt, Bildungsreferent

### **Pflege - alles rund um die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung**

Der Vortrag informiert über Pflegestufen, die Kriterien der Begutachtung und dem Beantragungsverfahren. Dabei werden Hilfebedarf, Leistungshöhe und Pflegebedarf auch die Pflegegrade im Focus stehen.

Darüber hinaus gibt der Vortrag Hinweise auf die gesetzlichen Grundlagen der Pflegeversicherung sowie den rechtlichen Vorgaben der Krankenkassen.

Referentin: Beate Bäumel, Neumarkt



### **Schockanrufe, Enkeltrick und wie Sie sich schützen können**

Die Kripo Schwabach bietet Seniorenvereinen Vorträge an. Diese informieren ältere Menschen über die aktuellen kriminellen Machenschaften und zeigen Tipps und Verhaltensempfehlungen auf, um nicht auf „Nepper, Schlepper, Bauernfänger“ hereinzufallen. Bei Interesse an einem Vortrag, wenden Sie sich an die Kripo Schwabach.

Tel: 09122/ 927-380

Email:

pp-mfr.schwabach.kpi.praevention@

polizei.bayern.de

### **Generationensolidarität– Rente ist nicht alles!**

Der Vortrag geht auf die Gerechtigkeit zwischen den älteren und jüngeren Generationen ein. Immer mehr Ältere stehen in unserer Gesellschaft immer weniger Jüngeren gegenüber. Ganz abgesehen von der Rentenbelastung sehen sich jüngere Generationen gegenüber dem Wohlstand der älteren Generationen strukturell benachteiligt. Stimmt die Balance noch zwischen Jüngeren und Älteren in unserer Gesellschaft?

Referent: Karl Solfrank, Seubersdorf



### **Erleben Sie Geschichten, Lieder, Gedichte und Wissenswertes**

Das Themenangebot von Frau Anne Bernhardt finden Sie unten. Sie hat sich einen ganzheitlichen Bildungsansatz für die immer älter werdende Zielgruppe ausgedacht. Sie bietet ihre Themen immer in einer Kombination aus folgenden, ganzheitlichen Sinneskomponenten an:

- Lieder und Musik
- Geschichten und Gedichte,
- Wissenswertes und Fakten
- eigene, persönliche Erfahrungen

Ein Hinweis zum Schluss:

Frau Bernhardt reist nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Bitte berücksichtigen Sie diesen Umstand bei ihrer Buchung.

Referentin: Anne Bernhardt, Dipl. Psychologin

### **Themenangebot**

#### **Jedem Alter wohnt ein Zauber inne ....**

Allerhand sinnliches und wissenswertes zum Thema „Alter“.

#### **Dem Glücklichen schlägt keine Stunde**

Sinnliches, Bekanntes und Unbekanntes zum Thema „Glück“.

#### **Aus Spaß an der „Freud“**

Allerhand zum Lachen von Narren und Schelmen.

#### **Allerlei Viechereien**

Geschichten, Lieder und Gedichte aus dem Tierreich.

#### **Vom Zauber des Orients**

Eine orientalische Reise mit arabischen Tönen und Geschichten.

#### **Wenn einer eine Reise tut ....**

Eine Reise rund um die Welt mit vielen sinnhaften Eindrücken.





### **Die Wohlgerüche der Bibel Düfte und Aromen im Testament**

Die Wohlgerüche, Düfte, Aromen des Hohen Liedes, biblische Düfte des Neuen und Alten Testaments, wie z.B. Weihrauch, Myrrhe, Aloe und Narde werden sie bei diesem Vortrag kennenlernen.

Erläuterungen zu den heilenden Wirkungen und den Gründen, warum gerade diese Düfte eingesetzt wurden, lernen sie bei diesem Angebot ebenfalls kennen.

Referentin: Monika Schoenfeldt, Nürnberg



### **Basiswissen über den Islam**

Ausgehend von der Nostra Aetate aus dem II. Vatikanischen Konzil werden die Inhalte des Islam dargestellt.

Beginnend beim Leben des Propheten Mohammed werden die fünf Säulen des Islam, Feste und Feiertage sowie Überschneidungen zur christlichen Überlieferung (Jesu und Maria im Koran) vorgestellt und besprochen. Sie gewinnen einen Einblick und Verständnis für den Glauben ihrer Kollegen und Nachbarn.

Referent: Monika Schoenfeldt, Nürnberg

### **Edith Stein Von ihrem Wirken und Sterben**

„Je gesammelter ein Mensch im Innersten seiner Seele lebt, umso stärker ist die Ausstrahlung, die von ihm ausgeht und andere in seinen Bann zieht.“ So schreibt Edith Stein, nicht ahnend, dass sie selbst viele Menschen durch ihr Leben und ihren Glauben in ihren Bann ziehen wird.

Bei diesem Vortrag werden Sie das ungewöhnliche Leben und den beeindruckenden Glauben Edith Steins näher kennen lernen.

Referentin: Monika Schoenfeldt, Nürnberg

### **Petrus und Paulus in Rom**

Die Apostel Petrus und Paulus waren einfache Christen der Urgemeinde. Durch Überzeugungskraft und ihr Charisma gelang es Ihnen, die Menschen für den christlichen Glauben zu gewinnen und somit das Fundament der Kirche in Rom zu legen.

Wir erfahren was uns über die beiden Apostel überliefert ist und gehen der Fragen nach, wie und in welcher Art und Weise können heute Menschen für den Glauben erreichen.

Referent Pfr. Dr. Konrad Willi, Bergheim

### **Das Herzensgebet - Eine frühchristliche Kostbarkeit**

Ist Beten uns noch eine Herzensangelegenheit? Oft beten wir bekannte Gebete ohne viel Gedanken zu verlieren einfach herunter. Für persönliche Gebete fehlen uns oft Zeit, Muse und die richtigen Worte. Eine Möglichkeit unser persönliches Gebet wieder zu aktivieren und vertiefen ist der Weg des ostkirchlichen Herzensgebetes. Gemeinsam entdecken wir diese frühchristliche Kostbarkeit des alten Mönchstums.

Referentin: Monika Schoenfeldt, Nürnberg

**Bischof Ketteler -  
vom Leben und Wirken**

Arbeiterbischof Wilhelm Emmanuel Freiherr von Ketteler gilt als KAB-Gründer. Er erkannte die große Not, das Elend der Arbeiter und schaffte es seine Überzeugung in Kirche und Politik durchzusetzen. Der am 1811 in Münster geborene Bischof legte die Grundsteine der heutigen Katholischen Soziallehre und setzte sich sein Leben lang politisch für gesellschaftliche Verbesserungen ein. Im Jahr 1877 verstarb der Bischof in Mainz.

Referent: Andreas Holl, Buxheim

**Caritas Pirckheimer -  
vom Leben und Wirken**

Caritas Pirckheimer (1467-1532) war Äbtissin des Klarissenklosters in Nürnberg. Die hochgebildete Nonne war eine Verfechterin der Religions- und Gewissensfreiheit und wehrte sich gegen die Zwangseinführung der Reformation in ihrem Kloster. Erfahren sie in diesem Vortrag mehr über das Leben und Wirken Caritas Pirckheimers aus den überlieferten Schriftwechseln mit ihrem Bruder Willibald sowie anderen berühmten Persönlichkeiten ihrer Zeit.

Referent: Gerhard Kordel



**Farben und ihre heilende Wirkung  
... und warum das so ist!**

Jede Farbe hat eine andere Wirkung auf unsere Psyche und unseren Körper, denn jede Farbe besitzt eine für sie typische Wellenlänge und Energie, die sich auf unsere Körper überträgt.

So wirkt zum Beispiel blaues Licht kühlend und beruhigend, rotes Licht hingegen wärmend und anregend. Erfahren sie mehr über Farben und ihre heilende Wirkung bei diesem Vortrag.

Referentin: Monika Schoenfeldt, Nbg.

**Das Leben der Hl. Bakhita -  
der Nonne mit afrikanischen Wurzeln**

Bakhita lebte im Sudan. Im Alter von neun Jahren wurde sie von Sklavenhändlern verschleppt, wurde fünfmal verkauft und musste viel erliden. Die göttliche Vorsehung führte sie in die Freiheit nach Italien, dort lernte sie den Glauben zu Gott kennen und wurde 1896 Ordensschwester. In Schio wirkte sie als erste „schwarze Nonne“ bei den Canossiaerinnen. Im Jahr 2000 wurde sie von Papst Johannes Paul II heilig gesprochen.

Referentin: Liselotte Zahner, Hilpoltstein

### **Nachhaltige Entwicklung über den Tellerrand gedacht - weltweite Beispiele**

Anhand der 17 Ziele zur Nachhaltigkeit der UN und der Enzyklika „Laudato si“ zeigt der Referent die weltweite Dimension von Nachhaltigkeit auf.

Mit Beispielen aus vielen Ländern wird erläutert was rund um den Globus für mehr Nachhaltigkeit gemacht wird und was wir tun können.

Referent: Dr. Gerhard Rott, Eichstätt

**NEU**

### **Thru Cost - der wahre Preis der Lebensmittel**

Oft sind Bio-Lebensmittel teurer, als konventionell erzeugtes Essen. Doch das kommt daher, dass nicht alle realen Kosten, die diese Erzeugungsweise mit sich bringt, auf die Kosten eingerechnet werden. Denn eigentlich, sind nachhaltig erzeugte Lebensmittel auf lange Sicht betrachtet, die günstigeren. Der Referent erläutert diesen Ansatz und zeigt Beispiele auf.

Referent: Dr. Gerhard Rott, Eichstätt

**NEU**

### **Exkursionen, die darüber hinaus angeboten werden ....**

- Auf den Spuren unserer Wölfe
- Auf den Spuren unserer Wildkatzen
- Wir beobachten Fledermäuse bei der Jagd
- Unsere Eulen - Jäger der Nacht

Die Dauer ist in der Regel zwei Stunden, Datum und Uhrzeit kann individuell vereinbart werden.

Referent: Willi Reinbold, Eichstätt

**NEU**

### **Unsere Wildkatzen sind zurück in unseren Wäldern**

Naturnahe Wälder und halboffene Landschaften sind die Lebensräume der Wildkatze. Nachtaktiv und immer „in Deckung“ ist sie nur selten zu beobachten. Als geschickter Mäusejäger verlässt sie meist nur bei Dunkelheit den Waldrand oder andere Versteckstrukturen. Mit unserer Hauskatze hat sie nur wenig gemein.

Der Referent zeigt Fotos und präsentiert allerlei Wissenswertes rund um unsere Wildkatzen.

Referent: Willi Reinbold,  
Wolfsbeauftragter

**NEU**

### **Fledermäuse - Die heimlichen Jäger der Nacht**

Der Vortrag bringt Wissen über die Fledermäuse zu Ihnen. Insbesondere werden folgende Themen besprochen:

- Aufgaben im Fledermausschutz
- Schutzstatus der Fledermäuse
- Artenkenntnis anhand von präparierten Fledermäusen und einer Fotopräsentation
- Vermittlung von praktischen Wissen im Umgang, wenn eine Fledermaus gefunden wird

Referent: Willi Reinbold, Eichstätt

**NEU**

### **Der Wolf und Wir - Wege zum Miteinander**

Die rasante Rückkehr des Wolfs in unsere Kulturlandschaft birgt jede Menge Konfliktstoff. Wie sollen wir mit diesem großen Beutegreifer umgehen? Für die häufigsten Konfliktfelder werden Lösungen aufgezeigt, wie ein Miteinander aller Betroffenen möglich wird. Ziel ist die Versachlichung der Diskussion und echte Handlungskompetenz für alle, die sich mit diesem Thema befassen. Der Referent ist gleichzeitig Wolfsbeauftragter des LBV.

Referent: Willi Reinbold, Eichstätt

**NEU**

### **WBCA Weltbewegung Christlicher Arbeitnehmer**

Die WBCA ist die Dachorganisation aller christlichen Arbeiterbewegungen weltweit. Derzeit sind 45 Länderbewegungen aus allen Kontinenten in der WBCA zusammengeschlossen. Die WBCA berät die Vereinten Nationen in Sachen Arbeitnehmerrechte. Kontinentale Vereinigungen erweitern das weltweite Netzwerk.

Über Geschichte, Hintergründe, Aufgaben und Struktur dieser Organisation gibt dieser Vortrag Aufschluss.

Referent: Kurt Schmidt, Nürnberg

### **Frauen in Indien zwischen Verzweiflung und Hoffnung**

Indiens Frauen werden in vielerlei Hinsicht diskriminiert: Misshandlung, Abtreibung weiblicher Föten, Entführung und Vergewaltigung sind keine Einzelfälle, sondern ein Massenphänomen. Die Geringschätzung von Frauen zeigt sich auch an der noch immer häufig geforderten Mitgift der Braut. Die von der Referentin im Rahmen eines Freiwilligendienst gemachten Erfahrungen werden aufschlussreich und lebendig vorgetragen. Achtung: Hier wird ein Beamer benötigt!

Referent: Anne Bernhardt, Fürth

**NEU**

### **Land Grabbing - Landraub ohne Krieg**

Landgrabbing, d.h. Investoren aus den reichen Ländern sichern sich durch langfristige Pacht- oder Kaufverträge große Agrarflächen in Entwicklungsländern. Dort werden dann Nahrungsmittel/Energiepflanzen für den Export angebaut. Landgrabbing führt zur Verschärfung von Landkonflikten, zur Verdrängung und Vertreibung von Kleinbauern, Fischern und Nomaden. Die strukturellen Ursachen von Hunger und Unterernährung werden verstärkt anstatt beseitigt.

Referent: Andreas Holl, Buxheim

### **CWM Kenia - KAB - Partner in Afrika**

Der Vortrag zeigt Bilder der zweiten Kenia-Reise jenseits der Touristengebiete und Nationalparks. Blicken Sie hinter Türen von Schulen, Kirchen und Fabriken.

Die Referenten besuchten neben Dürregebieten und der Hauptstadt auch die Region um den Mount Kenia und Mombasa. Die CWM Kenia setzt sich mit Projekten zur Selbsthilfe für die Verbesserung der Lebensbedingungen in ihrem Land ein, welche von Eichstätt aus unterstützt werden.

Referent: Andreas Holl/Kurt Schmidt

### **Eichstätter Spuren in der Welt - Internationale Beziehungen des Bistum**

Das Referat Weltkirche pflegt die Kontakte zu den Partnerbistümern und zu den aus dem Bistum stammenden Missionaren.

Bildungsarbeit, häufig in enger Kooperation mit kirchlichen Hilfswerken, Verbänden, Weltläden und anderen Gruppen und eine gute mediale Berichterstattung helfen Ihnen dabei, dieses Anliegen zu transportieren. Schließlich unterstützen das Bistum auch Projekte in der Weltkirche finanziell.

Der Vortrag gibt Einblick in die vielfältigen Beziehungen des Bistum Eichstätt.

Referent: Dr. Gerhard Rott

**NEU**

### **Burundi - unbekanntes Land**

Seit über 30 Jahren unterhält das Bistum Eichstätt eine Diözesanpartnerschaft mit der Katholischen Kirche in Burundi. Aktuell engagiert sich die Diözese im Bau des Pastoralzentrums "St. Willibald und Walburga" mit Schulen und Krankenstation in Bugendana (Erzbistum Gitega).

Der Vortragsabend stellt anhand eindrucksvoller Fotos und Videoclips ein für uns fast unbekanntes Land und verschiedene Eichstätter Projekte vor.

Referent: Norbert Staudt, Buxheim

### **Fair Toys - Spielzeug, hergestellt zu fairen Bedingungen**

Puppen, Bausätze oder doch lieber Holzspielzeug? Eltern und Großeltern stehen oft schon ratlos vor den Regalen mit der Frage, gefällt es dem Beschenkten überhaupt. Viel schwerer zu beantworten ist die Frage, gefällt es uns, dass die Produktionsbedingungen in den Spielzeug-Erzeugerländern oft extrem unfair sind. Gibt es ein Siegel für fairen Spielzeug? Was verspricht der sog. ICTI-Kodex und hält er es auch?

Referent: Kurt Schmidt, Nürnberg



### **Fair kann man kaufen - Fairer Handel als gerechte Alternative**

Kirchliche Gruppen machten den Anfang. Mit Kaffeeverkauf zu einem leicht erhöhten Preis, konnte so Arbeiterinnen und Arbeitern in den Erzeugerländern ein fairer Lohn gezahlt werden. Inzwischen erkennen immer mehr Menschen den Zusammenhang zwischen Herstellungsbedingungen/Lohnniveau und dem Kampf um den günstigsten Preis in den industrialisierten Ländern. Der Vortrag gibt darüber hinaus Einblicke in das Netzwerk des fairen Handels.

Referentin: Birgitt Rupp, Neumarkt

### **Kann denn Mode Sünde sein? Faire Kleidung -**

Giftstoffe auf unserer Haut, Arbeiter-Sklaven in Asien und anderswo produzieren zu unvorstellbar schlechten Bedingungen Kleidung für den Weltmarkt. Nicht erst seit dem Großbrand in Rana Plaza wissen wir von den Produktionsverhältnissen. In den Einkaufszentren und Boutiquen können wir von all dem nichts mehr feststellen. Woran erkenne ich, wie mein Bekleidungsstück gefertigt wurde? Eindrücke aus der Textilproduktion und Tipps für die Praxis gibt dieser Vortrag.

Referentin: Birgitt Rupp, Neumarkt

### **Stadtführung „Fair kauft“, Nbg. Konsumkritischer Rundgang, Ing.**

Die angebotene Führungen thematisieren das Thema faire Kleidung und oder fairer Konsum. Sie beginnen und enden jeweils am Fenster z. Welt Nbg bzw. Eine Welt Laden Ingolstadt.

Angesichts von T-Shirts unter 3,- Euro fragen sich die Teilnehmer „wie hoch wohl dann die Arbeitslöhne der Näherinnen wohl sein können und welche Umwelt-, Gesundheitsstandards dort gelten.

Kontakt: Eine Welt Laden Ingolstadt,  
Fenster zur Welt, Nürnberg

**NEU**

### **Nbg. Stadtführung - Gewissensbisse Ing. Ladenführung**

Die angebotene Führung thematisiert das Thema faire Nahrung/fares Essen. Sie beginnt und endet beim „Fenster zur Welt“ in Nürnberg und führt zu einigen Stationen rund um das Thema bewusste Ernährung.

In Ingolstadt bietet der Eine Welt Laden eine Ladenführung an. Diese geht näher auf die ethischen Hintergründe Fairen Handelns, aber auch auf dessen Schwierigkeiten ein.

Referentin: Martina Teichmann, Nbg.  
Referentin: Beate Schwandner, Ing.

**NEU**

### **Altersgrenzenanpassungsgesetz? Gilt das auch für mich?**

Die Änderungen mit dem Altersgrenzenanpassungsgesetz brachte viel Unklarheit mit sich. Der Vortrag will aufklären, welche Änderungen für welche Personen ab wann in Kraft treten, welche Übergangszeiten und welche Bestandsregelungen getroffen wurden. Anhand aktueller Beispiele aus der täglichen Praxis, wird der Monsterbegriff „Rentenversicherungsaltersgrenzenanpassungsgesetz“ zerlegt und verständlich erklärt.

Referent: Josef Glatt-Eipert, Eichstätt



### **Hier könnte ihr Vortrag stehen Referent\_in gesucht !**

Sie verfügen umfangreiches Wissen, welches sie sich durch ihre Ausbildung, ihren Beruf oder ihr Hobby angeeignet haben und möchten diese Kenntnisse anderen durch einen Vortrag oder eine Präsentation zur Verfügung stellen?

Wir sind immer an einem breiten Vortragsangebot interessiert und freuen uns, wenn sie mit uns Kontakt aufnehmen würden.

Ansprechpartner: Kurt Schmidt, Bildungsreferent

### **Sozialrecht – endlich verständlich erklärt**

Der Vortrag räumt mit so manchen Sozialrechts-Mythen auf und berichtet aus der Beratungspraxis. Etwa mit Stammtisch-Weisheiten wie: „Dann gehe ich halt mit 60 in Rente, die Abschläge sind mir egal...; ich bin ja schwerbehindert, da habe ich wirklich nur Nachteile...; natürlich bekommt jeder für seine Kinder das gleiche Kindergeld...; ich arbeite und habe weniger als ein Sozialhilfeempfänger...! Der Referent arbeitet mit Praxis-Beispielen.

Referent: Josef Glatt-Eipert, Eichstätt

### **Die Kündigung und ihre Folgen .... Arbeitszeugnisse entschlüsseln**

Nach der Kündigung hat der Arbeitnehmer ein Anrecht auf ein Arbeitszeugnis. Die positiv klingenden Formulierungen transportiert oft Botschaften, die entschlüsselt eine ganz andere Bedeutung haben.

So wird etwa im Arbeitszeugnis auf die Teamfähigkeit, das harmonische Betriebsklima oder der Einsatz für andere Mitarbeiter verwiesen. Was bedeuten solche positiven Formulierungen eigentlich und muss ich sie akzeptieren?

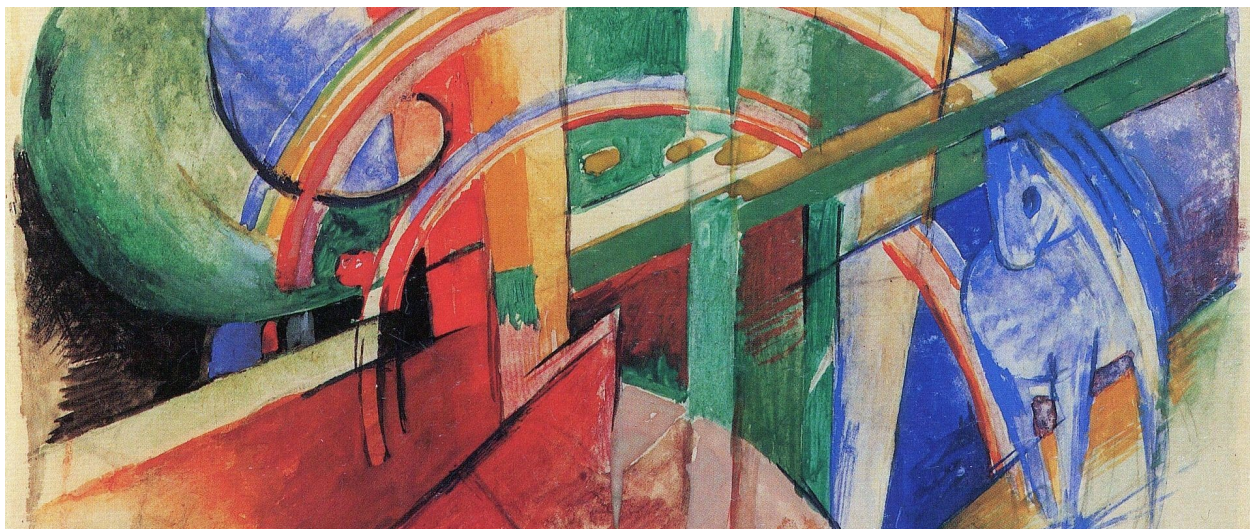
Referent: Josef Glatt-Eipert, Eichstätt

### **Arbeitsrecht – endlich verständlich erklärt**

Die Rechtsberatung der KAB wird anhand von Beispielen aus der täglichen Praxis und anhand aktueller Urteile dargestellt.

Gleichzeitig wird mit Mythen im Bereich des Arbeitsrechts aufgeräumt und dargestellt, wie es sich in der Realität verhält: Der Referent arbeitet mit aktuellen Beispielen aus der täglichen Praxis als KAB Fachreferent für Arbeits- und Sozialrecht. Der Vortrag klärt auf und versucht Rechtsirrtümer zu beseitigen.

Referent: Josef Glatt-Eipert, Eichstätt



### **Alles zur Alterssicherung - RENTE?! Aktuelles zum Rentenrecht**

Rente ist ein ungeliebtes Thema - und doch muss sich jeder damit auseinandersetzen: Wie viel Geld habe ich im Alter noch zur Verfügung? Diskussionen in der Politik über Lebensarbeitszeit, Renteneintrittsalter und Überalterung zeigen, welche Brisanz in dem Thema steckt. Damit sie den Durchblick behalten, bietet unser Vortrag einen Überblick zum aktuellen Rentenrecht. Die Möglichkeit, ihre konkreten Fragen zu integrieren, macht den Vortrag kurzweilig und lebendig.

Referent: Helmut Kuntscher

### **Rentenbesteuerung – trifft das auch mich? - Das Alterseinkünftegesetz**

Seit 2005 gibt es eine Besteuerung auf Rentenzahlungen. Je nach Art und Beginn der Rente ist auch die Besteuerung unterschiedlich. Der Vortrag informiert klar und verständlich über die gesetzliche Lage sowie welche Personengruppen genau betroffen sind. Darüber hinaus gibt es Tipps, wie man trotz Rentenbesteuerung eventuell Geld vom Staat zurück erhalten kann, etwa einen Teil des Zinsabschlages oder andere Möglichkeiten.

Referent: Josef Glatt-Eipert, Eichstätt

### **Rente mit 63 oder 67 oder Mütterrente?**

Was ist wirklich wahr und was an Mythen und Halbwahrheiten wird jeden Tag über das Thema „Rente“ am Stammtisch erzählt? Mütterrente gibt es nicht für alle Mütter! Ich bin Jahrgang 1963 und habe 45 Jahre gearbeitet, kann ich da mit 63 abschlagsfrei in Rente gehen? Ich bin ja viel zu jung, da muss ich sowieso bis 67 Jahre arbeiten! Kann ich mit einer Schwerbehinderung von 60 % schon in Rente gehen?

Stimmt das oder nicht? Der Vortrag will aufklären, was an solchen Äußerungen dran ist und wie viele dieser Aussagen auf Rechtsirrtümern beruhen.

Referent: Josef Glatt-Eipert, Eichstätt



### **Flandern - zwischen flämischen Meistern und EU-Bürokraten!**

Über unseren EU-Nachbarn Belgien wissen wir viel zu wenig. Dabei gibt es jenseits von Pralinen, Pommes Frites und Rosenkohl das Belgien der flämischen Maler, romantischer Städte und lebenswerten Menschen. Erleben sie im Rahmen dieses Bildervortrages die Eindrücke der KAB Studienreise und staunen sie über die Aktivitäten der KAB in Belgien oder sehen sie das Grab des Gründers der CAJ, Kardinal Joseph Cardijn.

Referent: Andreas Holl, Buxheim

### **Kolumbien - ein Paradies, aber nicht für Alle**

Im Sommer 2015 besuchte der Referent Kolumbien und erlangte Einblick in die die Probleme eines wunderschönen Landes. Anhand dreier völlig unterschiedlicher Regionen vom Urwald bis zur Metropole zeigt die selbst vertonte Foto-DVD Impressionen und soziale Zerwürfnisse des südamerikanischen Landes.

Der Referent steht für eine Diskussion im Anschluss zur Verfügung.

Referent: Andreas Holl, Buxheim  
DVD Dauer: 32 Minuten.

### **Der Oman - ein Märchen aus 1001 Nacht**

**NEU**

Ein Stück Arabien wie aus dem Bilderbuch. Erleben Sie die Geheimnisse des Orients in der Heimat Sindbads. Der Vortrag gibt Einblick in das Morgenland, das eine rasante wirtschaftliche Entwicklung genommen hat. Neben der eindrucksvollen, größten Moschee des Landes und dem Sultanspalast der Hauptstadt, nehmen wir sie mit auf einer Dhau vor der bizarren Steilküste, erklimmen Sanddünen oder erobern das Hadschar-Gebirge.

Referentin: Sylvia Suchy, Wendelstein

### **Goldenes Burgund - Landschaft der Schlösser und Romanik**

Burgund - zwischen Saone und Loire gelegen - ein Paradies der Romanik, von der Natur begünstigt. Vielleicht haben sie ja Lust bekommen? Der medial unterstützte Vortrag lädt sie ein, die Heimat des bekannten Weines zu entdecken, die Aktionen der ACO (= KAB Frankreichs) kennen zu lernen und die Studienreise ganz entspannt nachzuerleben. Ausgewählte Impressionen helfen Ihnen dabei, sich darauf einzulassen.

Referent: Andreas Holl, Buxheim

### **Madeira - Insel des ewigen Frühlings**

Madeira ist eines der schönsten Reiseziele Europas. Über eine Million Touristen kommen jedes Jahr auf die Insel.

Sie bietet ein ganzjährig frühlingshaftes Klima und eine wundervolle einzigartig Flora.

Der Referent zeigt in dem Dia-Vortrag Eindrücke, die er bei seinen Wanderungen über die Insel gewonnen und fotografisch festgehalten hat. Geografie, Geologie und Geschichte der Insel kommen dabei nicht zu kurz.

Referent: Konrad Sailer, Wendelstein  
Vortragsdauer etwa 70 Minuten

### **Südafrika - vom Krüger Park zum Kap der Hoffnung**

**NEU**

Ein Land eindrucksvoller Kontraste. Schwarzafrika verbunden mit europäischen und asiatischen Elementen. Faszinierendes Nebeneinander von Tradition und Moderne. Folgen Sie den Spuren Nelson Mandelas, bewundern die einzigartige Tierwelt im Krüger Nationalpark, begleiten sie uns entlang der Garden Route und stehen am Kap der Guten Hoffnung und staunen sie über die gewaltigen Victoria Falls in Simbabwe.

Referentin: Sylvia Suchy, Wendelstein





### **Land am Rand, Land mit Herz Saarland und Lothringen**

Das Saarland ist neben den Stadtstaaten Hamburg und Berlin das kleinste Bundesland Deutschlands. Doch dank der günstigen Lage im Zentrum Europas reihen sich hier eine Vielzahl kultur-/kunst-geschichtlicher Höhepunkte aneinander. Neben dem Weltkulturerbe „Stahlwerk Völklinger Hütte“ und der Kathedrale von Metz geht der reich bebilderte Vortrag auch auf die Situation der saarländischen KAB ein, die im Rahmen einer KAB-Reise gemacht wurden.

Referent: Andreas Holl, Buxheim

### **CWM Kenia KAB-Partner in Afrika**

Der Vortrag zeigt Bilder einer Kenia-Reise jenseits der Touristengebiete und Nationalparks. Blicken Sie hinter Türen von Schulen, Kirchen und Fabriken. Die Referenten besuchten neben Dürregebieten und der Hauptstadt auch die Region um den Mount Kenia und konnte mit vielen Vertretern über die Probleme des Landes sprechen. Die CWM Kenia setzt sich mit Projekten zur Selbsthilfe für die Verbesserung der Lebensbedingungen in ihrem Land ein.

Referenten: Andreas Holl oder Kurt Schmidt



### **Elsass - zwischen Straßburg, Colmar, Vogesen und Rhein**

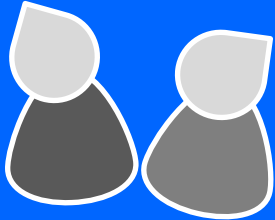
Das Elsass liegt in herrlicher Lage zwischen Straßburg und Colmar und bietet vielseitige Landschaften mit Weinbergen und Wäldern, typische Dörfern u. Städten. Aber auch kultur- und kunsthistorisch und nicht zuletzt kulinarisch, hat das Elsass einiges zu bieten. Bei diesen Eindrücken lernen sie die letzten Kelschweber, Straßburg und das Europäische Parlament, aber auch den berühmten Isenheimer Altar von Matthias Grünewald kennen.

Referent: Andreas Holl, Buxheim

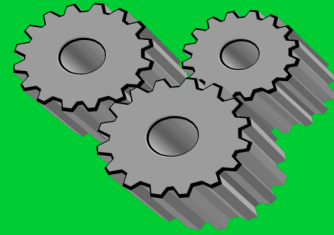
# Serviceseiten

---

**Beratung**



**Dienstleistungen**



**Verleih**

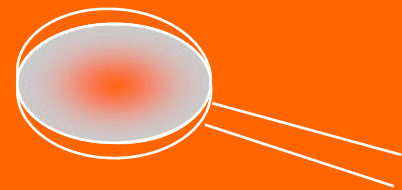


**Film-Auswahl**



**Information**

**Suchaufträge**



# Plakatvorlagen

---



Nutzen Sie unseren Online Service und gestalten Sie ihr Plakat einfach selbst.

Wir haben dazu auf unserer Homepage [www.kab-eichstaett.de/service/download/](http://www.kab-eichstaett.de/service/download/) einige Vorlagen zum download zur Verfügung gestellt.

Eine Präsentation, wie die Plakatvorlagen optimal zu verwenden sind, und was alles möglich ist, liegt ebenfalls dort für Sie bereit.

Es gibt DIN A3 und DIN A4 Vorlagen. Wollen sie kleine Handzettel in DIN A5 erstellen, dann stellen sie beim drucken der DIN A4 Vorlage einfach auf „Zwei Seiten pro Blatt“ ein.

Wenn alle Stricke reißen und es mit dem selbst gewählten Plakat nicht klappen sollte, verzweifeln sie nicht, sondern melden sich lieber bei uns im Sekretariat. Wir helfen ihnen gerne weiter.



## Tomorrow

### Die Welt ist voller Lösungen

Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte?

Als die Schauspielerin Mélanie Laurent und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift Nature eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Schnell ist ihnen jedoch klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um einen breiten Teil der Bevölkerung zu inspirieren und zum Handeln zu bewegen. Also machen sich die beiden auf den Weg.

Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

Frankreich, 2015

117 Minuten



## Gott -

### von Ferdinand von Schirach

Der 78-jährige ehemalige Architekt Richard Gärtner möchte seinem Leben ein Ende setzen. Dies soll jedoch nicht im Ausland, sondern ganz legal mit der Hilfe seiner Hausärztin geschehen. Für Frau Dr. Brandt kommt es aus persönlicher Überzeugung nicht infrage, ihrem zwar betagten, aber gesunden Patienten ein todbringendes Präparat zu besorgen.

Richard Gärtners Fall wird exemplarisch vor dem Deutschen Ethikrat diskutiert. Strittig ist dabei nicht die Frage, welche Formen von Sterbehilfe für Ärzte straffrei sind, sondern ob Mediziner dem Patientenwunsch eines Lebensmüden gerecht werden müssen – egal ob jung, alt, gesund oder krank. Ethikrat-Mitglied Dr. Keller befragt die Sachverständigen und lässt so die unterschiedlichen Experten zu Wort kommen. Die Verfassungsrechtlerin und der Anwalt von Richard Gärtner stehen Bischof Thiel und dem Ärztekammerchef dabei mit unterschiedlichen Meinungen gegenüber. Am Ende richtet sich die Ethikrat-Vorsitzende direkt an das Publikum: Soll Richard Gärtner das tödliche Präparat bekommen, um sich selbstbestimmt das Leben zu nehmen?

Deutschland, 2020

91 Minuten





### Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen

Um Geld für ihre Familie daheim in der Ukraine zu verdienen, kommt Marija nach Deutschland. Sie soll sich rund um die Uhr um den an Demenz erkrankten Curt kümmern, landet aber im Minenfeld einer dysfunktionalen Familie.

Curts Tochter Almut, die in den letzten Jahren für ihn gesorgt hat, fühlt sich nicht wertgeschätzt, ihr Kontrollwahn verbietet ihr aber loszulassen und macht Marija das Leben schwer. Curt wiederum beginnt, Marija für seine verstorbene Frau zu halten, und wähnt sich zunehmend in längst vergangenen Zeiten. Marija lässt sich auf das skurrile Spiel ein, wird für Curt immer mehr zu Marianne und der alte Herr entwickelt eine ganz neue, ungeahnte Lebensfreude. Und dann taucht auch noch Almut's Bruder Philipp auf und versucht Marijas Abhängigkeit als Druckmittel einzusetzen, um sie ganz für sich zu bekommen.

Hin und her gerissen zwischen Hoffnung auf eine längere Einstellung und dem Ekel vor den seelischen Übergriffen ihrer Arbeitgeber, verwandelt sich Marija schließlich in eine gnadenlose Konfrontationstherapeutin, die eine tief verdrängte Familientragödie an die Oberfläche holt.

Deutschland, 2020

109 Minuten



### Made in Bangladesh

Shimu ist 23 und arbeitet in einer Textilfabrik in Dhaka. Als Jugendliche war sie aus ihrem Dorf weggelaufen, um einer arrangierten Ehe zu entfliehen.

In der Stadt hatte sie zunächst als Hausmädchen gearbeitet. Jetzt verdient sie zwar besser, aber die Arbeitsbedingungen sind von Ungerechtigkeit und Ausbeutung geprägt. Als ein Kurzschluss ein Feuer auslöst, bricht Panik unter den fliehenden Frauen aus. Eine Kollegin stirbt, andere sind schwerer verletzt, Shimu kommt mit einem Schock davon.

Als den Arbeiterinnen dann Teile ihres Lohnes verweigert werden, protestieren und beschließen einige eine Gewerkschaft zu gründen. Shimu ergreift die Initiative und widersteht auch dem Druck und den Drohungen der Geschäftsführung. Als Shimus Ehemann davon erfährt, verbietet er ihr, sich weiter zu engagieren. Doch die Registrierung der Gewerkschaft ist fast erreicht und Shimu nicht mehr bereit, sich weiterhin den patriarchalen Strukturen zu unterwerfen – weder bei der Arbeit, noch in ihrer Ehe.

Bangladesh, Frankreich, Portugal, 2019

95 Minuten Originalfassung mit Untertitel



**Hinweis:** Über Medienzentralen können wir viele weitere Filme für sie inkl. Vorführrechte besorgen. Senden sie einfach ihren Filmwunsch per Mail.

### **Digitale Fotografie - (k)ein Hexenwerk**

Blende, Brennweite und Verschlusszeit -auch digitale Fotoapparate können kompliziert sein. Doch sie bieten viele Möglichkeiten, die es zu Zeiten der analogen Kameras nicht gab.

Der Bildungsabend gibt Einblicke in die neuen Funktionen, räumt auf mit reißerischen Werbeversprechen und lenkt den Blick auf das Wesentliche. Sie lernen darüber hinaus, was sie mit den Bildern alles machen können, von Fotobüchern bis zu aufwendigen Bildpräsentationen.

Referent: Norbert Staudt, KAB Buxheim

### **Vom Videobericht zum KAB-TV - auch mit einfachsten Mitteln**

Moderne Technik macht es möglich: Wofür vor 10 Jahren noch ein kompletter Ü-Wagen und teure Technik nötig war, reichen heute einfachste Mittel. Der Bildungsabend zeigt, wie mit einer einfachen Videokamera oder Smartphone eindrucksvolle Videoberichte von Veranstaltungen erstellt und verbreitet werden können.

Übrigens auch Live-Übertragungen sind möglich!

Referent: Norbert Staudt, Buxheim



### **Öffentlichkeitsarbeit - den Verband sichtbar werden lassen**

Wie gelingt es mir bzw. meiner Gruppe den Wert des Engagements im Verband nach außen zu tragen? Was wird mit der KAB vor Ort verbunden, Welches Image wird erzeugt und wodurch? Wie kann ich das öffentliche Bild verbessern? Tauchen sie ein, in die Welt der strategischen Kommunikation. Oder einfacher: Was muss ich darstellen, damit das von mir gewünschte Image erkannt wird. Freuen sie sich auf neue Sichtweisen und Erkenntnisse für ihre KAB Arbeit.

Referent: Norbert Staudt, Buxheim

### **Oh je, der Pressebericht! Eine Anleitung für Berichterstatter**

Sie kennen das. Eine tolle Veranstaltung ist gelaufen. Doch wer schreibt den Bericht? „Das kommt doch eh nicht in der Zeitung“ sind oft geäußerte Befürchtungen. Doch ein guter Bericht entsteht schnell, wenn einige Regeln beachtet werden. Das können auch Sie! Der gute Pressebericht sollte durch ein passendes Bild unterstützt werden. Laden sie den Referenten doch einmal in die Vorstandssitzung ein oder organisieren mit der Nachbargruppe einen Kurs.

Referent: Norbert Staudt, Buxheim

## Planung

Zuerst sollten Sie als Verantwortlicher (zusammen im Team) Ziel und Zielgruppe, Wunschgröße, Art und Rahmen der Veranstaltung definieren. Denken Sie dabei neben dem Abendvortrag auch an interessantere Formate, z.B. Filmabend, Frauenfrühstück bzw. Bildungsbrunch, Frühschoppen oder Bildungscafe. Wir stellen Ihnen das Angebot in der Regel kostenfrei zur Verfügung, somit eröffnet sich Ihrem KAB-Ortsverband eine breite und zugleich günstige Angebotspalette aus der Sie frei wählen können.

## Buchung

1. Angebot auswählen.
2. Terminvorschlag und Ersatzterminvorschlag bestimmen.
3. Kontakt zum/r betreffende(n) ReferentIn aufnehmen (Verzeichnis, Seite 28/29)
4. Termin, Inhalte sowie Rahmen der Veranstaltung mit Referenten/in absprechen.
5. Veranstaltungsplakat anfordern und KAB-Bildungswerk informieren!

## Werbung

Werbung z.B. durch regionale Zeitung, Pfarrei, Schaukasten, Plakat oder Flyer und bitte sprechen Sie begeistert über Ihr geplantes Angebot. Bitte nutzen sie dazu unsere Handzettel- und Plakatvorlagen, die sie unter [www.kab-eichstaett/service/download](http://www.kab-eichstaett/service/download) finden

## Durchführung

Laden Sie Gäste ein. Der Raum sollte warm, ordentlich und der Personenanzahl entsprechend sein. Denken Sie bitte auch an Getränke und ein Referentengeschenk. Begrüßung, Dank und Diskussionsleitung sollten Sie im Blick haben. Eine Teilnehmerliste ist zwingend vorgeschrieben! Packen sie dafür euch einige Stifte ein. Auch ein Foto und Notizzettel haben sich für eine spätere Berichterstattung als sinnvoll erwiesen.

## Abrechnung

Die entstandenen Fahrtkosten sowie Honorar kann Ihr Referent direkt per Abrechnungsformular (S. 27) über das KAB Bildungswerk abrechnen. Voraussetzung ist jedoch, dass der Vortrag im Pool angeboten wird und/oder vorher bei uns gemeldet wurde, auf unserer Homepage veröffentlicht wurde und die Einnahmen und Ausgaben über das KAB Bildungswerk verrechnet werden. Dafür benötigen wir ggf. die Original-Belege.

**KAB Bildungsarbeit BAYERN**

**KAB Bildungswerk Eichstätt e.V.**  
[www.bildungswerk.kab-eichstaett.de](http://www.bildungswerk.kab-eichstaett.de)

Das KAB Bildungswerk Eichstätt ist verbunden mit den KAB Bildungswerken in Bayern und Teil der Katholischen Erwachsenenbildung Bayern. Weitere Einrichtungen in der Region sind:

KEB	Telefonnummer	Email
Landkreis Ansbach+Weißenburg-Gunzenh.	09825 8472	kbw-herrieden@t-online.de
Landkreis Eichstätt	08421 3233	keb-ei@altmuehlnet.de
Stadt Ingolstadt	0841 936133	keb-in@gmx.de
Ldk Neumarkt und Roth + Stadt Schwabach	09181 9898	info@keb-neumarkt.de
Landkreis Donau Ries	09094 538	info@keb-donau-ries
Stadt Nürnberg und Nürnberger Land	0911 208111	info@keb-nuernberg.de

# Referentinnen und Referenten

---

**Bäumel, Beate**, ist im Orts- und Kreisverband Neumarkt engagiert und beruflich in der Krankenkasse tätig. Davon stammt auch ihr Wissen über die Pflege.  
Tel. 09181 44209 [beate.baeumel@web.de](mailto:beate.baeumel@web.de)

**Bernhardt, Anne** ist Dipl. Psychologin i. r. und seit langem für die KEB-Bildung tätig. Sie bietet neben Vorträgen auch Geschichten, Lieder und Themenabende an.  
Tel. 0911/76 65 31 10, [anne.bernhardt.pu@web.de](mailto:anne.bernhardt.pu@web.de)

**Glatt-Eipert, Josef** ist Diplom Soz.-Pädagoge und kümmert sich um die Arbeits- und Sozialrechtsberatung und -vertretung der KAB, Ingolstadt; Tel. 0841/93151818

**Holl, Andreas**, war KAB Diözesanvorsitzender und Reiseleiter. Er engagiert sich stark in der Partnerschaft mit der KAB Kenias. Als Referent kommt er auch zu ihnen, Tel. 08458/342531

**Kordel, Gerhard**, ist KAB-Ortsvorsitzender im Nürnberger Süden. Er kennt sich nicht nur bei den Templer-Orden bestens aus. Tel. 09129/4819

**Reinbold Willi**, ist als Wolfsbeauftragter unterwegs. Er liebt die Natur und zeigt in seinen Vorträgen und Exkursionen, wie das Verhältnis von Mensch und Tieren besser werden kann. Tel. 08421/2343, Mobil 0176 7267 2196

**Reinelt, Kurt**, Nürnberger Diakon und Betriebsseelsorger kennt nicht nur die offiziellen Meldungen, sondern auch das Innenleben der Betriebe; Tel. 0911/8000057

**Riek, Maria** ist kreativ, begabt und hilft nicht nur ihrer KAB-Gruppe den Rahmen aufzupoppen; Tel. 08458/9801

**Rott, Gerhard Dr.** ist für das Referat Weltkirche des Bistums Eichstätt zuständig. Seine internationalen Kontakte und Erlebnisse reichen in alle Erdteile; Tel. 08421/50 678 [rott@bistum-eichstaett.de](mailto:rott@bistum-eichstaett.de)

**Rupp, Birgitt** organisiert die Freiwilligenbörse und ist im Eine-Welt-Team Neumarkt aktiv. Eine Expertin im Bereich „Fairer Handel“; Tel. 09181/905577

**Sailer, Konrad** ist im KAB-Kreisverband Nürnberg-Süd engagiert. Von seinem Hobby „Fotografieren“ können sie in den Bilder-Vorträgen profitieren;  
Tel. 09129/3236, [konradsailer@me.com](mailto:konradsailer@me.com)

**Schmidt, Kurt** arbeitet bei der KAB als geschäftsführender Diözesansekretär und Bildungsreferent; Tel. 0176 56989171 [bildung@kab-eichstaett.de](mailto:bildung@kab-eichstaett.de)

**Schoenfeldt, Monika** benötigt aktuell für ihre Vorträge einen barrierefreien Zugang und einen Bring-/Holservice von Nürnberg. Ihr Wissen bleibt dennoch weiterhin brillant,  
Tel. 0911/535203 [monika.schoenfeldt@gmx.de](mailto:monika.schoenfeldt@gmx.de)

**Schwander, Beate** arbeitet im Eine Welt Laden in Ingolstadt und ist dort für konsumkritische Stadt- und Ladenführungen zuständig. [beate.schwander@weltladen-in.de](mailto:beate.schwander@weltladen-in.de)

**Seeger, Michael** ist KAB Vorsitzender der Gruppe Maria am Hauch Nürnberg-Süd;  
Tel. 0911/681419



# Referentinnen und Referenten

---

**Solfrank Karl**, ist Vorsitzender der KAB Seubersdorf und ist lokal politisch und ehrenamtlich engagiert. Sein erster Vortrag bei uns geht zu Generationengerechtigkeit.  
Tel. 09497 16 32 solfrankkarl@aol.com

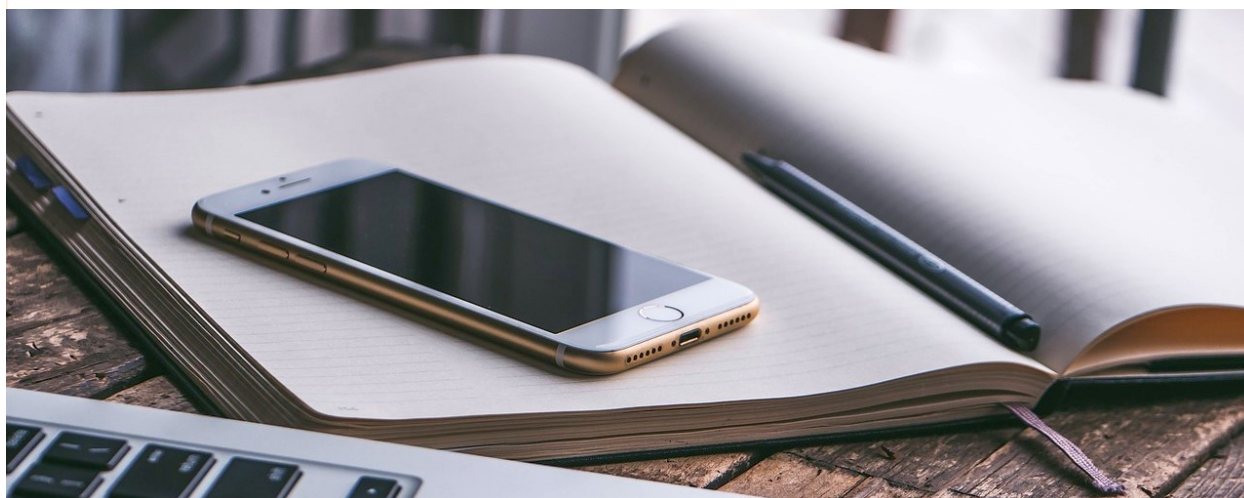
**Staudt, Norbert** ist Redakteur in der Stabstelle Medien und Öffentlichkeitsarbeit des Bistums Eichstätt; Tel. 08458/346392, norbert@staudt-buxheim.de

**Suchy, Sylvia** reist unheimlich gerne in Länder, die nicht in Urlaubskatalogen angeboten werden. Von diesen Reisen berichtet sie in ihren Vorträgen.  
Tel. 09129/3857 sylvia.suchy@gmx.de

**Teichmann, Martina** ist pädagogische Mitarbeiterin im Fenster zur Welt, Nürnberg und bietet Führungen zu fairen Konsum an. martina.teichmann@stadtkirche-nuernberg.de  
0911/24449411

**Willi, Dr. Konrad** ist Pfarrer und KAB-Diözesanpräses. Er hat eine Zeit lang in Rom gelebt und ist sehr geschichtsinteressiert. Dieses Wissen können sie abrufen unter  
Tel. 08431 9711, kwilli@bistum-eichstaett.de

**Zahner, Liselotte** ist kreativ und leitet die Kindergruppe der KAB Hilpoltstein. Mit ihrem Vortrag zur Hl. Bakhida steigt sie in unseren Themenpool ein.  
Tel. 09174/1324 Lottez@t-online.de



**KAB Bildungswerk Diözesanverband Eichstätt e. V.**

**Kanalstr. 16-18  
85049 Ingolstadt**

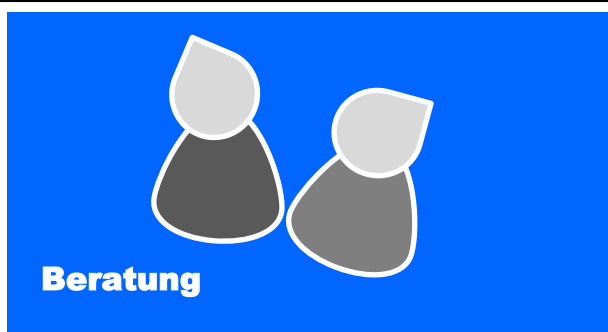
**Tel. 0841 93151815  
Fax. 0841 93151829**

**Email:**

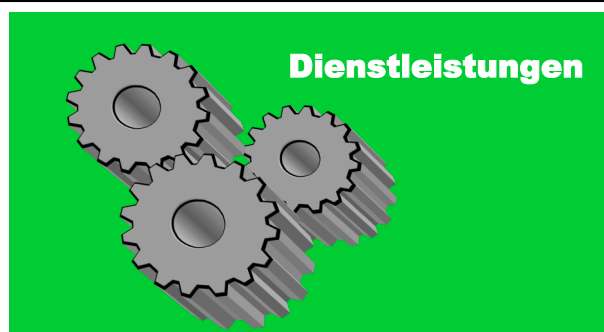
**bildung@kab-eichstaett.de**

**Ansprechpartner:**

**Kurt Schmidt  
KAB Bildungsreferent**



- Programm/Eventkonzept
- Bildung u. Zuschüsse
- Verträge
- Versicherungen
- Reiserecht
- Urheber Recht

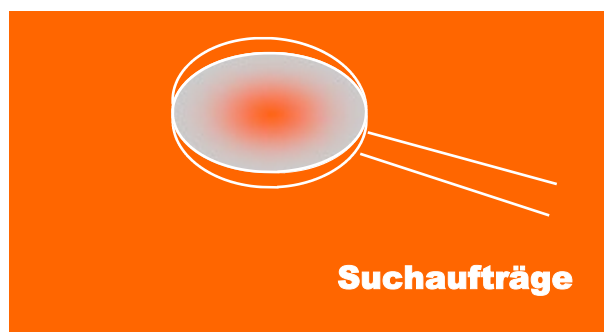


- Plakatdesign/-vorlagen
- Pressetexte
- Recherchen
- Honorarabrechnung
- Onlineservice

Und das bieten wir Ihnen auch noch!



- Filmverleih
- Beamer, Lautsprecher
- Liegestuhlverleih
- Zelt- und Standverleih
- Plakatständer
- Glücksrad



- Referentinnen und Referenten
- Film-Recherche
- Themen
- Veranstaltungsräume
- Rahmenprogramm

## KAB Bildungsarbeit BAYERN

**Formular für kurzfristige Veranstaltungen**  
Einreichung bis spätestens 3 Wochen vor einem  
vorgesehenen Termin!

### Kontakt

Bildungswerk der KAB Eichstätt  
Kanalstraße 16-18  
85049 Ingolstadt  
info@kab-eichstaett.de  
Tel. 0841 93151815

## Meldeformular für Veranstaltungen

(mit \* markierte Felder sind Pflichtfelder. )

Ansprechpartner:in\*

Straße, Hausnr\*

PLZ, Ort\*

Telefon\*

Email\*

Orts-/Kreisverband\*

Veranstaltungsname\*

Termin\*

Ort (mit PLZ)\*

Treffpunkt

Anmeldung bis

Teilnehmerzahl

Teilnahmegebühr

Weitere Kosten (Honorar/Fahrtkosten)

Ja, ich möchte einen Honorarvertrag ausgestellt bekommen.  Ja, es sind Stornofristen zu beachten.

Zebrant:in | Moderator:in |

Referent:in

Räumlichkeiten

Bus-Einstiegsstellen

Kurze Beschreibung  
der Veranstaltung

Ja, ich schicke ein Foto für die Ankündigung der Veranstaltung zu.

Ja, ich möchte ein Plakat für die Veranstaltung vom KAB Büro erhalten.



**KAB Bildungswerk  
Diözesanverband Eichstätt e.V.**

Kanalstr. 16-18  
85049 Ingolstadt

Tel. 0841/93151815  
Fax 0841/93151829

Email: [bildung@kab-eichstaett.de](mailto:bildung@kab-eichstaett.de)  
<http://bildungswerk.kab-eichstaett.de>